

Einbau und Montageanleitung

BNS - Umstellschloss

VdS Anerkennungsnummer G105055

gemäß VdS 2105 12/96

Einstellen des BNS - Umstellschlusses auf die jeweilige Schließung der örtlichen Feuerwehr

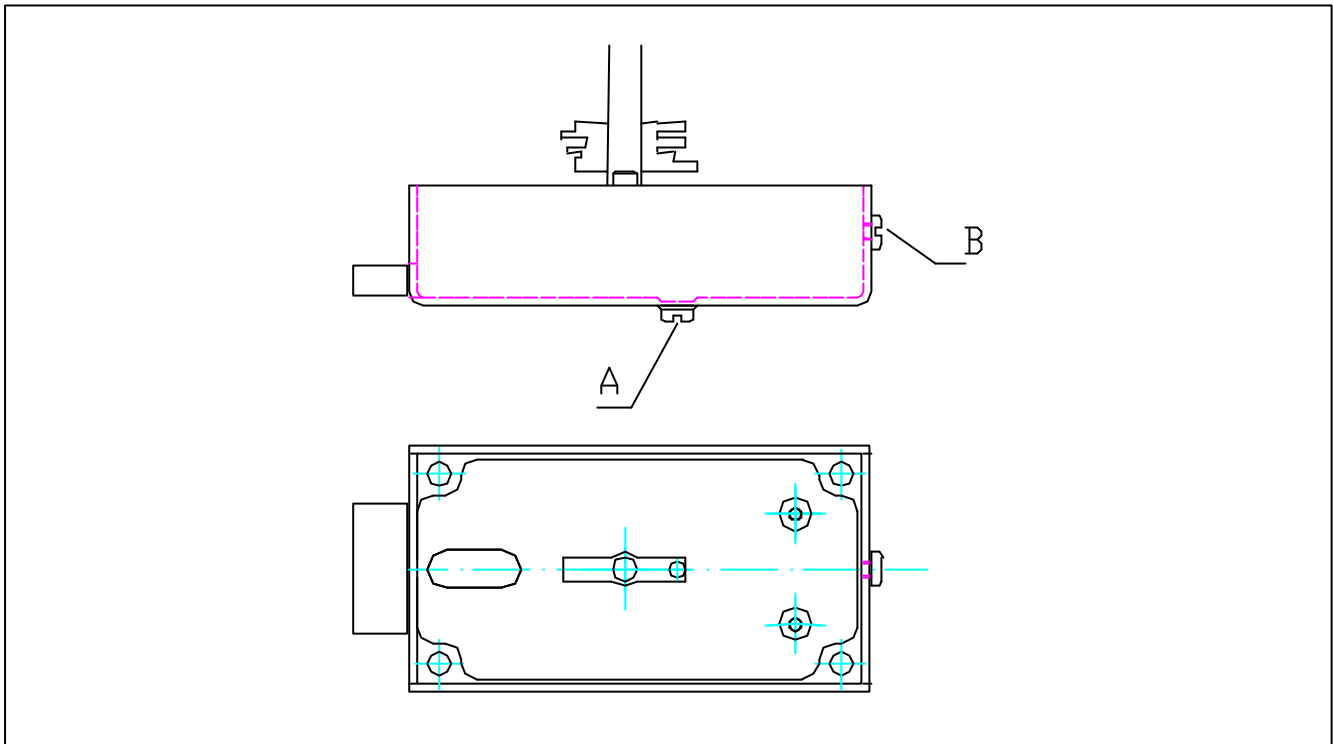
Die Schrauben **A** und **B** werden im Auslieferungszustand bis zum Anschlag herausgeschraubt ausgeliefert; sollte dieses nicht der Fall sein, bitte beide Schrauben bis zur Begrenzung herausdrehen.

Der Schließriegel ist eingefahren.

- I ? Den Schlüssel bitte bis zum Anschlag in das Umstellschloss einführen und gegen den Uhrzeigersinn um 180 Grad drehen.
Der Schließriegel fährt heraus.
- II ? Den Schlüssel wieder zurückdrehen, der Schließriegel fährt wieder ein.
Das Schloss ist auf Ihre Schließung eingeschlossen.
- III ? Zur Fixierung Ihrer Schließung die Schraube **B** bis zum Anschlag einschrauben und leicht festziehen. Bitte durch mehrmaliges Schließen die Funktion überprüfen.
Das Schloss ist jetzt betriebsbereit.
- IIII ? Damit Ihr Schlüssel (gemäß den Vorgaben durch den VdS) bei aufgeschlossener Innentür eines FSD nicht abgezogen werden kann, bitte auch die Schraube **A** bis zu Anschlag einschrauben.
Hierbei muss sich das Schloss im geschlossenen Zustand befinden (Riegel ist herausgefahren).
Danke

Das Umstellen auf eine neue Schließung erfolgt auf gleiche Weise, jedoch muss das Schloss zuerst mit dem alten Schlüssel aufgeschlossen werden.

ANMERKUNG: Wird ein SD installiert, ist die Aufbewahrung von Schlüsseln für den Versicherungsort eine Gefahrenerhöhung, die dem Einbruchdiebstahlversicherer angezeigt werden muss. Ist das FSD nicht vom Versicherer anerkannt und/oder nicht nach den VdS-Richtlinien installiert, besteht möglicherweise kein Versicherungsschutz für Schäden durch Einbruchdiebstahl, wenn das Gebäude mit dem aus dem FSD entwendeten Schlüssel geöffnet wurde. Die Bedingungen zur Inbetriebnahme und Aufschaltung der FSD sind den Anschaltbedingungen der örtlich zuständigen örtlich zuständigen Feuerwehr zu entnehmen.



Das BNS - Umstellschloss ist ein Kastenschloss, dass aus nicht rostendem Edelstahl V2A in kompakter Bauweise hergestellt wird. Es entspricht den sicherheitstechnischen Anforderungen des VdS, Köln und ist im geschlossenen Zustand abtastsicher und in seiner Codierung nicht auslesbar.

Das Schloss wird mit einem Doppelbartschlüssel mit 6 Zuhaltungsschlüsselstufen betrieben und lässt sich entsprechend der Codierung des Doppelbartschlüssels unbegrenzt oft mechanisch umstellen bzw. umprogrammieren.

Die einwandfreie Funktion des präzise arbeitenden Schlosswerkes ist ausschließlich nur mit einem Doppelbartschlüsseln gewährleistet.

Der Einsatz von Doppelbartschlüsseln, die nicht systemkonform sind, führt zur Zerstörung des Umstellschlusses.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, die Schlüsselennahme im ungeschlossenenem Zustand zu blockieren.

Bei der Nutzung dieser Option muss sich das Umstellschloss beim Einschrauben der Blockierschraube im geschlossenenem Zustand befinden, da sonst das vollständige Einführen des Doppelbartschlüssels unmöglich ist.

Der Einbau des Umstellschlusses erfolgt mittels 4 Stück M 4 x 20 Schrauben.